

Nachweis von Protozoen

Allgemeine Hinweise

Das Spektrum der nachweisbaren Erreger und der durchgeführten Untersuchungen ist abhängig vom Untersuchungsmaterial.

Bitte beachten Sie die besonderen Hinweise zur Diagnostik bei Verdacht auf Leishmaniose.

Blutausstrich GIEMSA-Färbung und anschließende mikroskopische Untersuchung. Erfasst werden u.a. Malaria-Plasmodien, Babesien und Trypanosomen.

Urin Zentrifugation und anschließende mikroskopische Untersuchung des Sediments im Nativ-Präparat. Erfasst werden vor allem Trichomonaden.

Stuhl Mikroskopische Untersuchung des nativen Stuhls bzw. des Sediments nach Formalin/Ätheranreicherung nach RITCHIE. Erfasst werden u.a. Trophozoiten und Zysten von Entamoeba histolytica, apathogenen Amöben, Giardia lamblia und Balantidium coli sowie Zysten von Isospora belli und Sarcocystis hominis.

Duodenalsaft Die Mikroskopische Untersuchung eines Nativpräparates ist geeignet zum Nachweis der Trophozoiten von Giardia lamblia.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Hinweise zu Entnahme, Lagerung und Transport der verschiedenen Untersuchungsmaterialien können dem Abschnitt "Untersuchungsmaterial" entnommen werden.

Spezielle Anforderung z.B. bezüglich des optimalen Entnahmeortes und -zeitpunktes sind unter der jeweiligen Erregerbezeichnung in dem Abschnitt "Erregersteckbriefe" aufgeführt.

Termine

Während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1-2 Arbeitstage

Malariadiagnostik: Ergebnis liegt innerhalb von 1-2 h nach Eingang des Untersuchungsmaterials vor

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen
